



Delegationsreise

unter Leitung von Staatssekretär Roland Weigert

nach Mexiko (Querétaro, Guadalajara, San Luis Potosí,
Mexico City) vom 1. bis 8. Juni 2019

Der Bayerische Staatssekretär für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Roland Weigert, wird vom 1. bis 8. Juni 2019 eine Delegationsreise nach Mexiko leiten. Zielorte der Reise, die anlässlich der Eröffnung des neuen BMW-Werks in San Luis Potosí am 6. Juni 2019 stattfindet, sind [Querétaro](#), [Guadalajara](#), [San Luis Potosí](#), und [Mexico City](#).

Die Reise, die das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie in Zusammenarbeit mit Bayern International anbietet, richtet sich an [Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder bayerischer Unternehmen und Institutionen aus den Branchen](#) Automotive, Maschinen- und Anlagenbau, Medizintechnik, Umwelttechnologie (Wasser) sowie Lebensmittel- und Getränketechnologie (einschließlich Verpackungstechnologie).

Ziel der Delegationsreise ist es, Geschäftschancen und Kooperationsmöglichkeiten mit den [in Mexiko ansässigen internationalen und nationalen Unternehmen sowie strategischen Partnern](#) aus Privatwirtschaft und öffentlichem Bereich zu erschließen und zu vertiefen. Sie sind herzlich eingeladen, an dem Programm mit [Kooperations-/Netzwerktreffen, Workshops, politischen Gesprächen und Unternehmensbesuchen](#) teilzunehmen. Für Unternehmen aus der Branche Medizintechnik besteht die Möglichkeit, die Reise [mit einer Beteiligung am Bayerischen Gemeinschaftsstand](#) auf der Messe [Expomed 2019](#) zu kombinieren.

[Mexiko ist](#) aufgrund seiner [Integration in den nordamerikanischen Wirtschaftsraum](#) und eines Netzwerks [weltweiter Freihandelsabkommen](#) mittlerweile [wichtigster Industriestandort Lateinamerikas](#). [Richtungsweisende Entscheidungen aus dem Jahr 2018 bestätigen und festigen diesen Kurs](#): Die Fortführung des nordamerikanischen Freihandelsabkommens NAFTA durch USMCA, die Modernisierung des Freihandelsabkommens mit der EU sowie Mexikos Beitritt zu TPP.

Neben den stark **exportgetriebenen Bereichen Automobilproduktion und Elektronik** sind die **Agrar- und Lebensmittelindustrie**, die **Chemie- und Werkstoffindustrie** sowie die **Bergbau- und Erdölindustrie** wichtige Säulen der mexikanischen Wirtschaft.

Die **neue mexikanische Regierung** setzt auf **die innere Konsolidierung und Integration** des Landes und nimmt dabei auch vernachlässigte Sektoren und Regionen in den Fokus. Für die weitere **Modernisierung** und eine **nachhaltige Entwicklung** werden **innovative Technologien** und **private Investitionen** benötigt. Deutschland und insbesondere **Bayern** sind hierbei **Wunschpartner**.

In San Luis Potosí wird die Delegation an der Eröffnung des neuen BMW-Werks teilnehmen. Während im Bereich Medizintechnik die Suche nach Vertriebspartnern sowie der Besuch der Medizintechnikmesse Expomed 2019 (Mexico City) mit bayerischem Gemeinschaftsstand im Fokus steht, gilt es im Bereich Umwelttechnologie den Entscheidungsträgern vor Ort Lösungen bayerischer Anbieter für die Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen beim Thema Wasser zu präsentieren.

Möchten Sie gerne auf unserer Reise dabei sein?

Dann teilen Sie uns bitte zunächst unverbindlich bis **22. Februar 2019** unter

<https://www.bayern-international.de/Mexiko2019>

Ihr Interesse schriftlich mit, bitte mit vollständiger Angabe der Adresse, der Position im Unternehmen und den Geschäftszielen in Mexiko.

In einem zweiten Schritt erhalten Sie eine Einladung zur Teilnahme und weitere Informationen. Erst danach erfolgt die verbindliche Anmeldung. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl behält sich das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie vor, bei der Einladung auch Zeitpunkt des Eingangs der Interessensbekundung, Branchenzugehörigkeit und konkrete Anliegen zu berücksichtigen.

Reisekosten (Flug und Hotelübernachtung) sowie Kosten für Ihr eventuelles individuelles Programm sind von Ihnen selbst zu tragen. Die sonstigen Kosten für das gemeinsame Programm werden im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung des Freistaats Bayern übernommen.

Für Fragen organisatorischer Art steht Ihnen zur Verfügung:

Bayern International - Bayerische Gesellschaft für Internationale Wirtschaftsbeziehungen mbH

Herr Marco Flasch

Tel.: +49 (89) 66 05 66-202, Fax: +49 (89) 66 05 66-150

E-Mail: mflasch@bayern-international.de

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Frau Ulrike Hoffmann

Tel.: +49 89 2162-2598, Fax: +49 89 2162-3598

E-Mail: Ulrike.Hoffmann@stmwi.bayern.de